



Veteranen-Sonderzugreise im April

Beitrag

Die Frühjahrsreise der Interessengemeinschaft der Krieger- und Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim führt vom 23. April bis zum 26. April nach Prag, Eger, Karlsbad und Marienbad. Schwerpunkt dieses Ausfluges mit dem Sonderzug der IG ist der Besuch des Soldatenfriedhofs Eger mit Gedenkfeier und Kranzniederlegung zum zehnjährigen Bestehen der Kriegsgräberstätte. Weiter stehen eine Stadtbesichtigung in Prag, sowie Besichtigungen in Karlsbad und Marienbad auf dem Programm.

Auskunft und Anmeldung ab sofort bei allen Vorsitzenden der Veteranen-, Reservisten und Kriegervereine im Landkreis Rosenheim. Die Reise ist nicht auf die Mitglieder der Veteranenvereine beschränkt, sondern offen für alle.

Seit über 40 Jahren finden diese Sonderzugreisen der IG Rosenheim statt, zwischen 600 und 1000 Männer und Frauen aus dem gesamten Landkreis Rosenheim und darüber hinaus nehmen alljährlich daran teil. Gingen die Ausflüge der ersten Jahre innerhalb Deutschlands nach Mainau, Kiel, Bernkastel, Bonn oder Aachen, so erweiterte sich der Radius der Fahrten mit dem Sonderzug bald auf Puttgarden, Husum oder in das Elsass. Mehr als 1100 Teilnehmer besuchten Wilhelmshaven und Helgoland, 1200 fuhren mit nach Rom. Reisen nach Ungarn, Frankreich, Italien, Kroatien und Polen standen in den folgenden Jahren auf dem Programm. Der Ort, die Festung und das Schlachtfeld von Verdun waren das Ziel der Reise zum 100-jährigen Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkriegs. Fester Bestandteil einer jeden Fahrt ist dabei immer der Besuch einer Kriegsgräberstätte des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Gedenkstunde und einer Kranzniederlegung am Hochkreuz. Dabei werden stets die Vertreter der politischen Gemeinden in der Region mit eingebunden, an zahlreichen Veranstaltungen im Ausland nahmen Vertreter und Attaches der deutschen Botschaften teil.

Die IG-Rosenheim organisiert in jedem Jahr mehrere Reisen für ihre Vereine, deren Mitglieder und Freunde. Bei diesen Reisen werden deutsche Soldatenfriedhöfe in aller Welt besucht und dienen dazu Land und Leute kennen zu lernen. Auch Nichtmitglieder die einmal einen deutschen Soldatenfriedhof im Ausland besuchen wollen sind herzlich willkommen. Die Reisen erfreuen sich zahlreicher Teilnehmer und großer Beliebtheit. In Planung ist eine Busfahrt zu den Fjorden in Norwegen im Juni

2020. Weitere Einzelheiten beim Obmann der IG Rosenheim Pius Graf, Telefon 08038-9099921 oder im Internet unter <http://www.ig-rosenheim.de/>

Das Bezirkstreffen der Veteranenvereine im Landkreis Rosenheim ist am Pfingstsonntag, 31. Mai in Prien anlässlich des 200. Gründungsjubiläums der Krieger- und Soldatenkameradschaft Prutting. Das Reservistenschiessen der IG Rosenheim ist am Sonntag, 22. März auf der Schiessanlage in Miesbach.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

Pius Graf, der Obmann der Interessengemeinschaft der Krieger- und Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim mit einem italienischen Marineoffizier am Soldatenfriedhof für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in Redipuglia

Fahnen bayerischer Veteranenvereine am italienischen Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in Redipuglia







Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rosenheim